

Etym.: Ahd. *tasca*, *zasca*, mhd. *tasche*, *tesche* st/swf., Herkunft unklar; PFEIFER Et.Wb. 1414.

Ltg. Formen: *dāfn* u.ä., daneben *-a* (HIP; FDB), *dāf* u.ä. (BGD, MB, RO, TÖL, TS; SC; DON), *dāšn* NB (dazu AÖ, BGD, ED, WM; AM, RID; EIH, HIP), *dofn* NB (dazu AÖ, MÜ, TS; NEN, OVI, WÜM), *dōšn* (AÖ; EG, WOS), mit Sekundäruml. *dāfn* westl.OB (dazu KÖZ, SR; ESB; FDB), *defn* (FFB, LL, WM; FDB), *-a* (FFB, LL, SOG, WM; FDB), *dāf* (BGD, RO, TS).– Dim. *dāf(a)l* u.ä., daneben *-e*, *-i* (AÖ, MB; VIB), *-ai* (BGD, MB, WS), *-la*, *-li* (AIC; WUN; LAU, WUG; FDB), *defta* (FFB, LL, WM; FDB; FÜ, SC), *dāfal* (TS).

SCHMELLER I,627.– WBÖ IV,796-803.

Abl.: *-täscheln*, *-taschen*, *Taschner*.

Komp.: [**Arsch**]t. Gesäßtasche, OP, OF vereinz.: *Arschdaschn* Fichtelbg BT; *an Flaschnöffner ... Dean ho ich allzeit in der Arschtaschn* SCHEMM Die allerneinstn Deas-Gsch. 19.

WBÖ IV,803.

‡[**Aug**]t. wohl ringförmiger Beschlag um Zugod. Ortscheit: *von einer Augtasche zu machen 5 dn O'süßbach* MAI 1763 HARTINGER Ordnungen III,421.– Zu → *Auge*¹ 'Metallring'.

[**Backen**]t. Backentasche, OB vereinz.: *dea fuit si sainö Bäckadäschn wida richdi o Mehn*.

[**Bären**]t. Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*), NB vereinz.: *Bärntäschn* (Ef.) Sulzbach PA.

[**Patron(en)**]t. Patronentasche, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Bädräunadaschn* Derching FDB; *Leid machts Patrondaschn auf Kraiburg* MÜ um 1870 RATTELMÜLLER Soldatenlieder 161; *Sambt der Patronaschen, warinnen auch 2 grosse Khugl und ain Pulferhientl voller Pulfer* 1675 POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 6.– Phras.: *Batrontäschn fisidian* „in Erfahrung bringen, welche Spielkarten der andere hat“ Mittich GRI.– *Heut muaß i mal wieda d'Patrontasch visitiern* „deine Manneskraft testen“ OB.

WBÖ IV,803f.

[**Geld-beutel**]t. wie → [*Arsch*]t., OP, MF vereinz.: *Göldbeidltaschn* Solnhfn WUG.

[**Pflug**]t., †[**Pflugs**]- **1** ringförmiger Beschlag um das Zugscheit des Pfluges: *°Pflugtaschn* „zum Anhängen der Zugstränge“ N'bergkchn MÜ; *Pfluegs Taschen ... für ain neue Taschen*

an die Pfluegs wag I R dn Hadersbach MAL 1574 HARTINGER Ordnungen III,349.– **2** Beschlag zur Befestigung des Streichbretts am Pflug: *°Pflugtaschn* Griesbach.– **3** wie → T.3be: *°Pflugdaschl* „Halterung für den Pflugreiniger“ Thanning WOR.

[**Pläppel**]t. Vielredner(in), Schwätzer(in): *°a Plappidaschn* Malching GRI.– Zu → *pläppeln* 'viel reden, schwätzen'.

[**Plapper**]t. dass., °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °MF, °SCH vereinz.: *°paß bloß bei der Plappatasch auf, was d'sagst* Lenggries TÖL; *°des is so a Plappataschn, zu dera konnst bloß wos vom Weda song* Dietfurt RID; *Plappertasche* SCHLAPPINGER Bilder 15.

WBÖ IV,804.

[**Plauder**]t. dass., OB, NB, °OP vereinz.: *Blaudrdäsche* „geschwätziges Mädchen“ Hfhegnenbg FFB; *Er meint, er müsse sich zu todt plaudern, die Plaudertasche* Baier.Sprw. II,106.

WBÖ IV,804.

[**Bohnen**]t. Bohnenschote, OB, NB vereinz.: *Banadaschn* Sandelzhsn MAI.

[**Post**]t. Tasche des Postboten, OB, NB, SCH vereinz.: *Boschdäschn* Kochel TÖL; *die schwaar Posttaschn umghenkt, waou nu a poar Paackla hibunddn woarn* HEINRICH Gschiehtla u. Gedichtla 22.

WBÖ IV,804.

[**Brief**]t. **1** Brieftasche, OB, OP vereinz.: *Bröifdaschl* Schloppach TIR; *Mei Briafdaschn is furt!* Altb.Heimatp. 52 (2000) Nr.24,25.– **2** Innentasche der Männerjacke, OB, MF vereinz.: *Briafdaschn* Anzing EBE.

WBÖ IV,804f.

[**Brot**]t. **1** Tasche für Brot, OB, NB, OP vereinz.: *Brottaschn* „zum Aufbewahren des Brotes“ Mehn.– **2** wie → T.6b, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°der hat a grouße Brouttaschn* Pfarrkchn; *halt dei Broutdaschn!* Weiden.

WBÖ IV,805.

[**Brust**]t. Brusttasche, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *i hab s Geld in der Brusttaschn* Wasserburg; *und hod ma no an 50er ins Brusttaschn druckt* Altb.Heimatp. 62 (2010) Nr.5,4.

WBÖ IV,805.